

Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Hauswirtschaft in einer zweiseitigen Lehre

Zweiseitige Lehre: erstes Lehrjahr im Familienhaushalt, zweites und drittes Lehrjahr in einem Grossbetrieb

Die Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Hauswirtschaft kann nicht nur als dreijährige Lehre in einem Grossbetrieb (z.B. einem Heim oder einem Spital) erfolgen, sondern auch als zweiseitige Lehre mit erstem Lehrjahr in einem familiären Kleinbetrieb (z.B. Bauernbetrieb mit Gästebetreuung oder Grossfamilie) und Fortsetzung ab dem zweiten Jahr in einem Grossbetrieb.

Die Ausbildung erfolgt dann im Ausbildungsverbund des Kleinbetriebes mit einem Grossbetrieb. Das bedeutet: Es liegen von Anfang an beide Lehrverträge vor, so dass die gesamte Ausbildung garantiert ist. Für das erste Lehrjahr kommen nur Familienbetriebe in Frage, welche dazu vom Berufsbildungsamt die Ausbildungsgenehmigung erhalten haben.



Besonderheiten:

Das erste Lehrjahr im Familienbetrieb bietet die Möglichkeit, in familiärem Umfeld in einem überschaubaren Kleinbetrieb alle Tätigkeitsfelder des hauswirtschaftlichen Berufes eng vernetzt kennenzulernen und einzuüben.

Während Lernende in einem Grossbetrieb meist zwei bis drei Monate ausschliesslich in einem einzigen Bereich (Wäscherei, Reinigung, Service, Küche) tätig sind, kommen im Kleinbetrieb diese verschiedenen Einsatzgebiete jede Woche, ja fast täglich vor. Das ermöglicht gleichzeitiges Einüben aller Tätigkeiten und schärft den Blick für die Zusammenhänge.



Ansprechperson ist dabei in allen Bereichen die Berufsbildnerin, während im Grossbetrieb zwar die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner die Ausbildung begleitet, in jedem Tätigkeitsbereich aber eine andere Ansprechperson zuständig ist.

Ein besonderes Plus des ersten Lehrjahres im Familienbetrieb ist der regelmässige Einsatz in der Küche mit Einbezug in die Menüplanung.



Geeignet ist dieser Ausbildungsgang für Lernende, welche gerne in einem familiären Umfeld arbeiten, gerne kochen und es schätzen, ein Jahr lang alle hauswirtschaftlichen Bereiche intensiv und miteinander verflochten zu erleben und anschliessend einen zweiten, andersgearteten Betrieb kennenzulernen.

Einen Einblick in die zweiseitige Ausbildung bietet ein Interview unter www.hauswirtschaft-aargau.ch (dort auf der Seite „Informationen zum Beruf“ zum Interview „Einblick in die zweiseitige Lehre“ scrollen).

Offene Lehrstellen finden sich auf der Lehrstellen-Information LENA (www.ag.ch/lena, dort suchen bei „Berufe nach Berufsfeldern“ unter „Gastronomie“) sowie auf der Stellenseite von www.hauswirtschaft-aargau.ch.

Auskünfte erteilt der Berufsverband (Kontaktformular auf der Website oder Briefadresse: Hauswirtschaft Aargau, Sekretariat, Landwirtschaftl. Zentrum Liebegg, 5722 Gränichen).